

## Sanitätshaus Kienzle in Bad Berleburg:

# Hightech-Einlage für Sportler als Trainingsgerät zur Leistungsoptimierung

Wussten Sie, dass die Belastungsfläche der Füße noch nicht einmal so groß ist wie die eines Tennisballs? Dennoch verlangen wir ihr ein Höchstmaß an Beanspruchung ab. Sie trägt unser Gewicht – beim Joggen wird dies durch die Auftrittsgeschwindigkeit sogar noch verdoppelt!



Hubert Kienzle bei der Vermessung eines Fußes. Der Orthopädietechniker ist der Geschäftsführer des beliebten Sanitätshauses Kienzle in Bad Berleburg.

„Unsere Füße passen sich den geforderten Bewegungsabläufen blitzschnell an und stellen sich genau so schnell auf die verschiedenen Untergründe ein“, weiß Hubert Kienzle. Der Orthopädietechniker ist Geschäftsführer

des renommierten Sanitätshauses Kienzle in der Bad Berleburger Sählingstraße. Dank modernster Hightech-Lösungen versorgt das 13-köpfige Team, das ausschließlich aus intensiv ausgebildeten Fachkräften mit guten anatomischen Grundkenntnissen besteht, immer mehr Sportler präventiv. Gerade junge und aktive Menschen erkennen, dass auch ein guter Sportschuh alleine mitunter nicht ausreicht, um dauerhaft die eigenen Leistungen zu steigern und dabei gesund zu bleiben. Es gilt, die Füße bestmöglich „bei ihrer Arbeit“ zu unterstützen. „Unsere Füße nehmen schließlich die gesamten Kräfte auf, die auf Hüfte, Knie und Sprunggelenk einwirken“, erklärt Hubert Kienzle. „Zusätzlich erfährt der Fuß erhöhte Belastungen, die durch abrupte Richtungswechsel und die ständige Verlagerung des Körperschwerpunktes entstehen.“

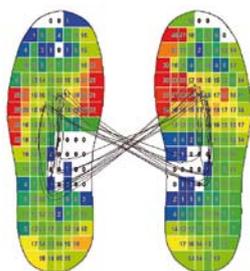
Die für jeden Sport typischen Bewegungsabläufe können durch eine gezielte, individuelle Anpassung einer exakt auf die Sportart hin abgestimmte Einlage optimiert werden. Diese können in vorhandene Laufschuhe integriert werden. Eine nahezu perfekte und garantiert individuelle Einstellung der Bewegung ist in jedem Fall sicher gestellt. Die Belastung auf Fuß, Knie, Hüfte und Wirbel-

säule wird reduziert und damit eine höhere Belastungsfähigkeit erreicht.

### Wie funktioniert das „Tuning“ der Füße?

Für die optimale, individuelle Sportversorgung stehen im Sanitätshaus Kienzle in Bad Berleburg mehrere diagnostische Hilfsmittel zur Verfügung. Statisch kann der Fuß gescannt und die Ergebnisse innerhalb kürzester Zeit auf dem PC ausgewertet werden. In der Dynamik sind elektronische Druckmessungen auf dem Laufband möglich, die die Bewegungsmuster aufzeichnen. „Per Videoanalyse erkennen wir selbst minimal sichtbare Bewegungsmuster, die auf dem Laufband in der Bewegung kaum wahrgenommen werden könnten“, sagt der Sportorthopädietechniker Marcel Kruse. Eine exakte Analyse ist jedoch notwendig, denn: Nur mit Hilfe sämtlicher Daten, den visuellen Bildern sowie Grafiken und dem ausführlichen Auswertungsgespräch kann für die Bedürfnisse des einzelnen die bestmögliche Lösung gefunden werden. Auch die „Folienlagentechnik“ kommt bei der Analyse zum Einsatz. „Sie gibt uns Aufschluss über die so genannten Torsionskräfte, die beim Laufen entstehen. Auf Grundlage der Daten können wir

Bewegungsabläufe durch Einlagen optimieren

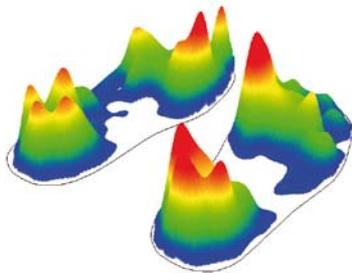


Zur Diagnose gehört auch die individuelle Ausmessung des Fußes.

### Information:

#### Einige Gründe, warum Sie Ihre Füße beim Sport unterstützen sollten...

- Verbesserung der eigenen Leistungsfähigkeit durch eine optimale Druckumverteilung
- Reduzierung von Ermüdungserscheinungen durch die Steigerung der Effizienz
- Längere Leistungsfähigkeit sämtlicher Muskelgruppen
- Vorbeugung von Fehlstellungen, Dysbalancen und einer Achillessehnenüberlastung
- Schonung der Gelenke
- Optimierung der Kraftübertragung



Die Auswertung der Laufbandanalyse erfolgt mit Hilfe modernster Programme auf dem PC. Der geschulte Blick des Sportorthopäden erkennt anhand der Bilder sofort, an welchen Stellen des Fußes der Druck am größten ist.

die Torsionskräfte entschärfen und somit eine echte Entlastung für sämtliche Gelenkketten erzielen“, erklärt Hubert Kienzle das Verfahren.

Die verschiedenen Daten, resultierend aus den unterschiedlichen Messungen, liefern die notwendigen Parameter für das passende Fußbett. Per



Statische Messung des Fußdrucks.



Sämtliche Messungen kann Marcel Kruse im Anschluss per Video auf dem Bildschirm exakt analysieren.

CAD-Fräse wird es gefertigt und anschließend in den Sportschuh integriert. Etwa zwei bis vier Stunden müssen für die Analyse und individuelle Fertigung einkalkuliert werden. Zum Wohle der eigenen Gesundheit sollte es einem das aber auch wert sein, meint Marcel Kruse: „Mit Hilfe eines zusätzlichen Sportschuhtunings (Zurichtung) können wir noch intensiver auf die Muskelaktivität Einfluss nehmen. Wir vermeiden auf der einen Seite dauerhafte Fehlbelastungen und Fehlstellungen, auf der anderen Seite erweist sich die Sporteinlage als echtes Trainingsgerät zur Leistungsoptimierung.“

Namhafte Sportler aus der Region, darunter auch der heimische Biathlet Christoph Knie, fühlen sich schon seit Jahren durch die individuellen Fußbettungen erfolgreich versorgt. „Christoph Knie beispielsweise läuft im Sommer mit so genannten sensomotorischen Fußbettungen“, sagt Hubert Kienzle. „Diese sind angezeigt, wenn die Muskelaktivität des gesamten Körpers über den Fuß gefördert werden soll. Die sensomotorische Einlage kann die Funktion der muskulären Zusammenarbeit optimieren.“ Es handelt sich dabei um eine Aktiv-Einlage, die in jedem Alter Verwendung findet und bereits nach kurzer Tragezeit eine spürbar positive Wirkung entfaltet. „Ziel ist es, mit der sensomotorischen Einlage zum richtigen Zeitpunkt die richtige Muskelgruppe mit adäquater Intensität zum Einsatz zu bringen“, ergänzt der Orthopädietechniker.

#### Für alle Sportarten interessant

Hightech im Schuh – damit werden die Füße zu wahren Hochleistungsgiganten! Egal, ob beim Joggen, Fitnesstraining, Tennis spielen, Wintersport oder beim Mountainbiken: In allen Bereichen ist es möglich, gezielt die Druckbelastung der Füße zu minimieren und eine Leistungssteigerung hervorzurufen. „Beim Golfspielen kann beispielsweise das Handicap durch eine bessere Standfestigkeit mitunter deutlich verbessert werden“, sagt Hubert Kienzle. Und auch hier kommt es wieder auf das Feintuning an: Per CAD-Fräse wird die Fußbettung aus individuell abgestimmten Material-

fräsblöcken gefertigt und anschließend in den Sportschuh eingepasst. „Es ist schließlich ein Unterschied, ob ein Golfer einen Links- oder Rechtsabschlag aufweist.“

Gerne beraten Sie die Experten aus dem Sanitätshaus Kienzle über die vielfältigen Möglichkeiten des „Fuß-Tunings“ in den unterschiedlichsten Sportarten. Das Sanitätshaus, das bereits seit 1987 existiert, bietet darüber hinaus auf einer Fläche von rund 1200 Quadratmetern sämtliche Leistungen eines klassischen Sanitätshauses. Das kompetente und freundliche Team um Geschäftsführer Hubert Kienzle freut sich auf Ihren Besuch! ◆



Foto: fotolia.de

#### Kontakt:



Orthopädietechnik & Reha-Center

Sählingstraße 16  
57319 Bad Berleburg

Telefon: 02751 9296-0  
Telefax: 02751 9296-93  
Email: [info@orthopaedie-kienzle.de](mailto:info@orthopaedie-kienzle.de)

>>> [www.orthopaedie-kienzle.de](http://www.orthopaedie-kienzle.de)